## Expertise für EU-Parlament: 5G ist ein Feldversuch an der Bevölkerung

In der Expertise des Europäischen Parlaments "5G Deployment" (Stationierung von 5G) von Blackman/Forge (2019) wird festgestellt, dass niemand gesichert wisse, wie sich die prognostizierte erhöhte Strahlenbelastung auswirken wird. Das Vorsorgeprinzip komme nicht zur Anwendung. Im Kapitel "5G Elektromagnetische Strahlung und Sicherheit" heißt es:

"Es gibt erhebliche Bedenken hinsichtlich der möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit, die sich aus einer potenziell viel höheren Belastung durch hochfrequente elektromagnetische Strahlung durch 5G ergeben könnten. Eine erhöhte Exposition kann sich nicht nur aus der Verwendung wesentlich höherer Frequenzen bei 5G ergeben, sondern auch aus dem Potenzial der Bündelung verschiedener Signale, ihrer Dynamik und den komplexen Interferenzeffekten, die insbesondere in dichten Stadtgebieten auftreten können.

Die 5G-Funkemissionsfelder unterscheiden sich deutlich von denen früherer Generationen durch ihre komplexen strahlförmigen Übertragungen (Beamforming, d:f) in beide Richtungen - von der Basisstation über das Mobilteil und zurück. Obwohl die Felder der Strahlen stark fokussiert werden, variieren sie schnell mit Zeit und Bewegung und sind daher unvorhersehbar,

da die Signalpegel und -muster als geschlossenes System interagieren. Dies muss noch zuverlässig für reale Situationen außerhalb des Labors abgebildet werden.

Während die Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) Richtlinien zur Begrenzung der Exposition gegenüber elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Feldern (EMF) herausgibt und die EU-Mitgliedstaaten der Empfehlung 1999/519/EG des Rates unterliegen, die den ICNIRP-Richtlinien folgt, besteht das Problem darin, dass es derzeit nicht möglich ist, 5G-Emissionen in der realen Welt genau zu simulieren oder zu messen" (S.11/12).

Quelle: Blackman C, Forge S. (2019): 5G Deployment: State of Play in Europe, USA, and Asia. Study for the Committee on Industry, Research and Energy, Policy Department for Economic, Scientific and Quality of Life Policies, European Parliament. Luxembourg





Komponist und Trompeter Markus Stockhausen

## Ich will das alles nicht. Und Sie?

Stockhausen: Wegen allen Infos zum Thema 5G komme ich zum Fazit, dass für mich persönlich 5G aus folgenden Gründen NICHT infrage kommt

- > Die gesundheitlichen und biologischen Implikationen: Die permanente hochfrequente Strahlung von Sendemasten und Satelliten, die unser Leben, unsere Gesundheit, die Biodiversität der Natur, der Insekten und anderer Lebewesen für immer verändern und nachteilig einschränken würde.
- > Ökologie: durch die Neueinrichtung hunderttausender (!!) neuer Sendemasten allein in Deutschland, geschweige denn in allen anderen Ländern, werden enorme Ressourcen verbraucht, hinzu kommen die Millionen von neuen Endgeräten usw., und alle fressen enorm viel Energie, Strom. Die Atmosphäre wird weiter aufgeheizt, und es ist ein Eingriff in die natürliche Klimaregulation durch die Überfrachtung mit technischen Frequenzen. Es ist also ein Szenario, das genau entgegengesetzt der heute so dringenden Energieeinsparung und CO2 Absenkung startet.
- > Die optische weitere Verschandelung unserer Umwelt durch die endlosen weiteren Sendeanlagen.
- > Bäume stehen 5G im Weg und müssten Zug um Zug wegen 5G aus den Städten und allen Zonen mit autonomem Fahren entfernt werden.

- > 5G bietet die Grundlage für eine allumfassende Kontrolle aller Menschen. Das wird ganz bewusst angestrebt. Sämtliche Daten eines Bürgers werden zentralisiert gesammelt, ausgewertet, ein Gesamtprofil eines Bürgers wird erstellt und wie jetzt schon in China eingeführt ein soziales Punktesystem wird erstellt, das den Bürger maßregelt, ihm u.U. Zugang zu öffentlichen Diensten unmöglich macht, seine Bewegungsfreiheit einschränkt usw.
- > Die Degradierung des schöpferischen Menschen auf einen willfährigen Konsumenten, von dem man alles weiß und ihn entsprechend behandelt.
- > Die daraus resultierende totale Abhängigkeit vom zentralen System. Jeglicher Zugang zu Informationen kann nur noch gläsern vonstatten gehen. Barzahlung verschwindet. Das System kennt all unsere Bedürfnisse, Vorlieben, Gedanken.

Hinzu kommt der unsägliche Digitalpakt an den Schulen: W-LAN Dauerbestrahlung, die Verhinderung gesunder Reifung Jugendlicher, und eine großflächige Suchterzeugung.

Mein Fazit: ICH WILL DAS ALLES NICHT. Und Sie???